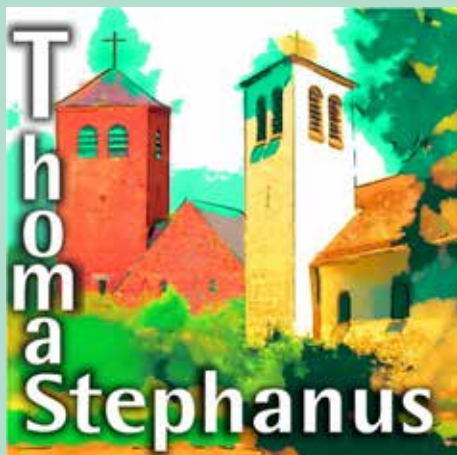


# Gemeindebrief

Februar / März  
2018



## Inhalt

	ab Seite
Senioren	4
Kindergarten	6
Jugend	8
Musik	11
Kino in der Kirche	13
Kirchenvorstandswahl	14
Bonhoeffer lesen	16
Frauenfrühstück	17
Weltgebetstag	20
Danke	20
Lesung mit Musik	21

	ab Seite
Diakonieverein	22
Frühjahrssammlung	24
Fasten	25
Gandhi - Bonhoeffer	26
Jubelkonfirmation	27
Literaturgottesdienst	28
Mitmachen	29
Gott befohlen	31
Benefizkonzert	32
Ökumene	33



# angedacht

*„Muss nur noch kurz die Welt retten. Danach flieg' ich zu dir. Noch 148 Mails checken. Wer weiß was mir dann noch passiert, denn es passiert so viel... Ich wär' so gern dabei gewesen, doch ich hab viel zu viel zu tun, lass uns später weiter reden... und gleich danach bin ich wieder bei dir. Irgendwie bin ich spät dran, fang schon mal mit dem Essen an. Ich stoß dann später dazu.“*

Mit diesen Ausschnitten aus einem Lied von Tim Bendzko möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, im neuen Gemeindebrief begrüßen.

Der Verfasser dieses Textes besingt hier die schnelllebige Welt und seinen besonderen Auftrag. Die Aufträge der besungenen Person sind für ihn das Wichtigste. Er versucht den Spagat zwischen eigenen Ansprüchen und denen der anderen und beiden gerecht zu werden.

Doch im diesem turbulenten Leben des vermeintlichen Superhelden fällt auch häufig etwas hinten runter. Hier ist es die Familie, da die Freunde. Die Aufgaben sind wichtiger als das Zwischenmenschliche. Dies wird verschoben aufs nächste Mal oder man nimmt billigend in Kauf, dass das Essen kalt wird.

Das Leben im Morgen wird zur Normalität. Jedes Störgeräusch, oder etwas, das nicht nach Plan oder Vorstellung läuft, wird dann ganz schnell zum Ärgernis.

Vielleicht kennen Sie solche Situationen. Im schnellen Alltag wird alles perfekt geplant und dennoch wird man nie Allen und Allem gerecht. Man wundert sich, dass Informationen an einem vorbeifließen und ist schnell enttäuscht, wenn nicht alles so klappt wie man sich es wünscht. Leidtragende sind dann häufig die Menschen um uns herum, weil unsere Zündschnur sehr kurz ist.

Im Monatspruch für März 2018 steht: Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! (Joh. 19,30).

Diese letzten Worte Jesu am Kreuz erin-



nern mich daran, dass es einen größeren Plan für mein Leben gibt. Der Sohn Gottes ist am Kreuz für mich gestorben, um mich frei zu machen. Dies nimmt mir den Druck von den Schultern. Ich muss nicht perfekt, oder sogar ein Superheld sein. Zeilen, die mich immer wieder daran erinnern, dass Nächstenliebe das wichtigste Gebot von allen ist. Sich füreinander Zeit nehmen, den Anderen im Blick zu behalten und ein freundlicher Umgang ist wichtiger als die Welt zu retten. Im liebevollen Miteinander wird der Glaube sichtbar. Vergeben, verzeihen, bedanken und füreinander da sein sind Schätze, die unser Leben reicher machen.

Ich möchte Ihnen Mut machen, die vorösterliche Zeit einmal zu nutzen, um auf die Bremse zu treten und sich Zeit für Gespräche, Essen und gemeinsame Erlebnisse zu nehmen.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen:

Armin Röder,

(Jugendreferent der

Thomas- und Stephanuskirche)



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Kirchenjahr prägt unser Leben in unserem Lande und besonders unser Leben in den Gemeinden. Wir kommen von Weihnachten her und gehen auf Ostern zu.

Beide Feste liegen in diesem Kirchenjahr sehr nahe beieinander. So folgt auf eine kurze Faschingszeit schon die Passionszeit, die auf evangelischer Seite auch von der Aktion „7 Wochen ohne“ geprägt ist. „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“, lautet das Fastenthema in diesem Jahr. Klingt interessant – oder nicht? Näheres zu dieser Aktion finden Sie im Gemeindebrief.

Die Thomaskirche startet die Passionszeit mit einem schon traditionellen Fastenessen nach einem Gottesdienst und in der Stephanuskirche machen wir uns auf den Weg die jüdische Gemeinde zu besuchen. Es wird wieder ein Orgelkonzert mit Musik zum Frühjahr geben, einen Literaturgottesdienst oder auch eine Lesereihe zu Dietrich Bonhoeffer in der Thomaskirche. Die Frauen treffen sich zum Frühstück und feiern den Weltgebetstag in Thomas, dazu können Sie in Stephanus auf einen Kreuzweg gehen. Eine Vielzahl von Angeboten, dazu noch unsere unterschiedlich

geprägten Gottesdienste. Wer die Wahl hat, hat die Qual!

In jedem Falle dürfen Sie 2018 mehrmals zur Wahlurne gehen. Die Landtagswahl in Bayern und am 21. Oktober auch zur Kirchenvorstandswahl, die unter dem Motto „Ich glaub. Ich wähl.“ stattfinden wird. Erste Informationen geben wir Ihnen in diesem Brief schon weiter. Aber vielleicht haben Sie ja auch Interesse sich in der Gemeinde zu engagieren und sich selbst zur Wahl zu stellen? Dann sprechen Sie doch einfach einmal Ihren Pfarrer oder einen Vertreter des Kirchenvorstandes dazu an. Nur Mut!

Sie sehen, ein ereignisreiches Jahr steht uns bevor!

Ich wünsche Ihnen allen, dass es ein gesegnetes sein darf.

Herzliche Grüße

Ihr

Johannes Scholl

# Senioren



## Ökumenischer Faschingsnachmittag

„Musik, Spaß und gute Laune“ so lautet unser Motto am Dienstag, den 6. Februar 2018 bei unserem traditionellen ökumenischen Faschingsnachmit-

tag, diesmal wieder im Gemeindehaus Hl. Kreuz.

Beginn: 14.00 Uhr mit Kaffee und Krapfen.



## Gemeinsam Abendmahl feiern

Am Gründonnerstag den 29. März 2018 laden wir ein zum Abendmahl mit Pfarrer Johannes Scholl in unserem Gemeindehaus. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck und einer Bilderreise durch

24 Jahre unserer Kirchengemeinde.

Beginn: 14.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Vorbereitungsteam

Kontakt über Renate Fromm,  
Tel. 65 89 483

## 5-Tagesfahrt vom 14. - 18. Mai 2018 in die Wachau

Unsere diesjährige Freizeit führt uns über Linz in die Wachau nach Österreich. Wir wohnen im Hotel „Rose“ in Maria Taferl. Von dort aus gehen unsere Tagestouren

nießen. Neben den Ausflügen bleibt auch Zeit für gemeinsam gestaltete Abende und gute Begegnungen.

Kosten:



unter anderem nach Wien, Kloster Melk, Stift Göttweig u.v.m.. Wir werden die Wachau mit dem Bus und auch per Fuß erkunden und natürlich die Donau bei einer Schifffahrt von Krems nach Spitz ge-

Einzelzimmer (nur begrenzt möglich): 535,00 €, Doppelzimmer: 475,00 €

In der Kirche, im Gemeindehaus Stephanus und im Pfarramt liegen Flyer aus, die Sie über Kosten, Ausflüge und Anmel-

dung informieren. Sie können den Flyer auch auf unserer Homepage der Stephanskirche herunterladen.

Anmeldeschluss ist der 31. März 2018.  
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Kontakt über Renate Fromm, Tel. 65 89 483 oder über das Pfarramt der Stephanskirche: Tel. 67 36 70



## Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba "Vom Zauber der Operette"

Freuen Sie sich auf einen bunten musikalischen Nachmittag am 14. Februar 2018! Günther Sengewald will Sie in das romantische Reich der Operetten führen. Er will Ihnen bekannte, vertraute Highlights von Johann Strauß, Franz Lehár u.a. mit berühmten Sängern präsentieren. In all den Musikstücken geht es immer um Liebe und Leid. Wir wollen vor jeder ausgewählten Operetten-Arie den Komponisten, Inhalt und Handlung

mit wenigen Worten vorstellen. Vielleicht kann manche Arie Erinnerungen und Beschwingtheit wecken.

"Wir laden gern uns Gäste ein" und beginnen den Nachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche



Am Mittwoch, den 14. März, um 14.30 Uhr wird Ihnen in St. Lioba in einem informativen **Vortrag der Malteser Hausnotruf und Menüservice** vorgestellt: "Ich fühle mich jetzt wesentlich sicherer und unabhängiger..."

So beschreiben viele Menschen ihre Situation, wenn sie den Hausnotruf und den Menüservice der Malteser in Anspruch nehmen. Zwei Dienste, die sich optimal ergänzen.

Leider sind diese Dienste vielen Menschen immer noch nicht ausreichend bekannt.

Sie machen sich ihr Leben oft unnötig schwer oder leiden unter vermeidbaren Ängsten, im Notfall allein zu sein.

Abgerundet wird der Vortrag mit einem kurzen Rückblick in die Geschichte des Malteser Ordens.

Auf Ihr Interesse freut sich das Seniorenarbeiterteam



# Kindergarten

## Kindergarten Regenbogen

Unsere großen Nachbarn – die Bäume  
In diesem Jahr hat sich die Waldgruppe von Helga Kohl und Michael Weck mit dem Projekt: „Die Bäume, unsere großen Nachbarn“ intensiv mit den Bäumen am Hainberg beschäftigt. Die Kinder fanden

Diese war von den Kindergarteneltern gut besucht und die Kinder durften ihr gelerntes Wissen an andere Kinder weitergeben.

Für dieses tolle Engagement wurde das Projekt mit zwei Raben vom Bayrischen



zusammen mit den Erziehern heraus, dass die Bäume eine schützende Rolle einnehmen, sowohl für den Menschen als auch für die Tiere, denn sie bieten zum einen Schutz bei Sturm und Regen, Erdbeben und vielen anderen Naturereignissen. Zum anderen sind umgefallene Bäume der Lebensraum vieler Insekten, die für gute Erde sorgen. Somit ist ein Baum ein toller Nachbar, der uns frische Luft gibt und sogar wenn er abgestorben ist, gibt er noch den Insekten Nahrung und sorgt damit dafür, dass neue Erde entstehen kann. Am Ende fand eine Präsentation im Kinder- und Jugendhaus Z.punkt statt.

Landesbund für Vogelschutz e.V. Ökokids ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Haus Eckstein in Nürnberg statt und war für die teilnehmenden Kinder ein großes Fest. Sie durften den Preis persönlich vom Bayrischen Umweltministerium entgegennehmen, Herr Christian Barth überreichte den Kindern zudem noch ein kleines Geschenk, ein Quartett, in dem es um Insekten geht. Die Kinder erzählten vom Projekt, denn sie hatten sich sehr intensiv und lange mit den Bäumen beschäftigt.

Wenn Sie mehr Information zu Ökokids erhalten möchten, können Sie diese auf

der Seite des Bayrischen Staatsministeriums für Umwelt erhalten: <http://www.umweltbildung.bayern.de/projekte/oe-kokids/index.htm>

## Termine

Februar:

Freitag, 09.02.2018: Faschingsfeier im Kindergarten

Dienstag, 06.02.2018: Elternbeiratssitzung 20.00Uhr im Kindergarten

Montag, 12.02.2018: Kindergarten geschlossen

Dienstag, 13.02.2018: Teamfortbildung/KiGA geschlossen

März:

Samstag, 10.03.2018: Gartenaktion ab 10.00Uhr im Kindergarten

Freitag, 16.03.2018: Ausflug zum Bürgertreff – Theater: „ Hans im Glück“

Freitag, 23.03.2018: Ostergottesdienst für die Kinder und Kindergarten team

Montag, 26.03.2018: Osterhase kommt in den Kindergarten

Freitag, 30.03.2018: Karfreitag – Feiertag – KiGA geschlossen

## Kindergartenverein

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“  
Erich Kästner

Wenn Sie unsere Kindergartenarbeit in unserem zweigruppigen Kindergarten unterstützen wollen, werden Sie doch Mitglied in unserem Kindergartenförderverein. Der Jahresbeitrag beträgt 10,00 Euro. Natürlich können Sie auch einen

höheren Beitrag als Spende geben. Beitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Beiträge und Spenden werden dem Kindergarten zugeführt. Jedes Jahr wird damit ein Projekt des Kindergartens unterstützt. Unter [www.stephanuskirche-gebersdorf.de](http://www.stephanuskirche-gebersdorf.de) können Sie dieses Formular auch herunterladen.

Johannes Scholl

## Jahreshauptversammlung 2018

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereines am Montag, den 5. März 2018 um 19.00 Uhr im Kindergarten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Genehmigung des Protokolls vom 6. März 2017
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Kassiererin

3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Verwendung der finanziellen Mittel
6. Bericht aus dem Kindergarten
7. Sonstiges

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Kindergartenverein!

Helga Kohl und Johannes Scholl  
Vorsitzende

## Aktionstag für Konfirmanden aus Thomas & Stephanus

„Ich erinnere mich gerne an mein erstes Mister X als Konfirmandin“, kommentierte eine nun Ehrenamtliche der evangelischen Jugend der Thomas- und Stephanuskirche die Aktion. Seit über 7 Jahren findet nun am Buß- und Betttag für die Konfirmanden in unseren Kirchengemeinden die Spieleaktion statt. Hier geht es darum in einer anderen Form ein sehr bekanntes Brettspiel in der Realität nachzuspielen.

Nach der Ankunft im Gemeindehaus der Thomaskirche wurden beide Konfirmandengruppen gemischt und in verschiedene Teams eingeteilt. Diesen Kleingruppen wurde noch ein Mitarbeiter aus der evang. Jugend zur Seite gestellt und dann ging das Spiel auch schon los.

Es gab eine Ausreissergruppe mit den Namen „Mister X“ und 5 Verfolger-Gruppen.

Das Mister X - Team setzte sich mit 30 Minuten Vorsprung am Nürnberger Hauptbahnhof ab.

Die Verfolger-Teams folgten der Spur von Mister X mit Bus, U-Bahn, Tram, S- und R-Bahn durch ganz Nürnberg. Über eine Zentrale wurden die Gruppen immer per

SMS auf dem Laufenden gehalten, wo sich die anderen Teams und auch Mister X befinden. Dieses Mal schaffte es das Team von Mister X erfolgreich nicht gefangen zu werden.

Nach insgesamt 3,5 Std. Spielzeit kehrten die 25 Konfirmanden wieder ins Gemeindehaus zurück und konnten sich bei Pizza und Getränken aufwärmen und stärken.

Ein großer Dank für die gelungene Aktion geht besonders an die vielen ehrenamtlichen JugendmitarbeiterInnen, die an diesem schulfreien Tag viel Engagement



und Zeit für Andere investierten. Wir hoffen, dass auch dieser Jahrgang Mister X gerne in Erinnerung behält.

Armin Röder  
Evangelische Jugend  
Thomas- und Stephanuskirche



## Pfingstferienprogramm

**Jeden Tag etwas Neues erleben?**

**Ein spannendes Thema, das Dich die ganze Woche begleitet?**

**Einmal in einem Gemeindehaus übernachten?**

Dann bist Du bei unserem Kinderferienprogramm genau richtig! Hier kannst Du nicht nur neue Freunde finden, sondern auch coole Spiele spielen, singen, basteln, malen und Geschichten hören.

Wir bieten Dir ein abwechslungsreiches,

interessantes und lustiges Programm, das keine Wünsche offen lässt!

Nach dem Anmeldeschluss bekommen Sie eine Anmeldebestätigung und alle weiteren Informationen!



**Zeitraum:** 22.-25.05.2018 jew. 08-17.30Uhr (Übernachtung von 24.-25.05.2018)

**Kosten:** 40 Euro

**Anmeldeschluss:** Freitag, 04.05.2018

**Mind. Teilnehmerzahl:** 15 Kinder

**Max. Teilnehmerzahl:** 25 Kinder

**Ort:** Gemeindehaus der Stephanuskirche Geberdorf Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

**Anmeldung:** Stephanuskirche Nürnberg-Gebersdorf, Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

**E-Mail:** pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de

**Tel.:** 0911 – 67 36 70 Fax: 0911 – 67 36 71

**Leistungen:** täglich ein warmes Mittagessen, 24.05.2018 Abendessen, 25.05.2018 Frühstück, Getränke, Bastelmaterialien, Programm, Leitung, pädagogische Betreuung, 1 Übernachtung im Gemeindehaus

# Jugend

## „Wir schwitzen für Sie...“ am Samstag, 21. April 2018 ab 10 Uhr

*Ihr Zaun soll einen neuen Anstrich bekommen, das lästige Unkrautjäten schieben Sie vor sich her, der Dachboden wartet auf eine Entrümpelung und Fensterputzen wäre auch mal wieder gut.*

Viele kleine und große Arbeiten in Haushalt und Garten warten darauf, erledigt zu werden: Wunderbar! Wir haben das passende Team für Ihre Aufgabe!

Denn am Aktionstag „Wir schwitzen für Sie“ stehen eifrige, dynamische und motivierte junge Menschen ganz zu Ihren Diensten.

### So funktioniert es:

Sie schicken Ihren Arbeitsauftrag einfach an Jugendreferent Armin Röder E-Mail: [a.roeder@ejn.de](mailto:a.roeder@ejn.de) oder Tel. 0911/23991962).

Folgende Informationen sind für uns dabei wichtig:

- Art der Arbeit,
- Einsatzdauer und Zeitpunkt (ca.),
- benötigte Personen,
- Einsatzort und der
- „Stundenlohn“, den Sie bereit sind zu spenden.

Wie viel Sie spenden möchten, liegt in Ihrem Ermessen.

Mit dem Geld unterstützen Sie unsere Partnerschaftsarbeit mit dem OC Jajce,



einem Jugendzentrum in Bosnien, zu dem wir regen Kontakt haben. Ein Teil der Spenden geht aber auch an die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinden.

### Bitte melden Sie Arbeitsangebote vom 01. bis 16. April 2018 bei uns an.

Wir nehmen ab dem 09. April dann Kontakt mit Ihnen auf und teilen Ihnen mit, ob wir Ihren Auftrag annehmen können! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihre evangelische Jugend Nürnberg  
Thomas- & Stephanuskirche

## Monatsspruch für Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Lukas 10,5



# THOMAS CHOR

## Sonntag Kantate 29. April 2018

Der Sonntag „Kantate“ wird auch dieses Jahr mit einem musikalischen Gottesdienst gefeiert werden.

Diesmal wird ihn der ThomasChor gestalten.

Wir werden dafür Gospels und Spirituals erklingen lassen und laden Sie herzlich zum Mitsingen ein.

Vielleicht haben Sie Lust und Interesse, den ThomasChor dabei zu unterstützen?

Wir proben dafür mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr wöchentlich (außer in den Schulferien) im Gemeindesaal der Thomaskirche, Winterstr. 22.

### Monatsspruch für März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

**Frühlingshaftes Orgelkonzert  
am 18. März 2018  
um 17 Uhr in der  
ev.-luth. Kirche Gebersdorf**

An der Lutz-Orgel:  
Jan Menno Schmidt

Kommen Sie mit auf eine musikalische Orgelreise. Neben bekannten Werken von Bach, Buxtehude und Reger, werden auch selten gehörte Komponisten zum Besten gegeben.



Der Eintritt ist frei. Um eine  
Spende am Ausgang wird gebeten.



# THOMAS CHOR

**Was wäre Ostern ohne Karfreitag?  
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Psalm 22)**

Herzliche Einladung zur musikalischen Meditation in der Thomaskirche  
am Karfreitag, 30. März 2018 um 15 Uhr zur Todesstunde von Jesus

An diesem höchsten kirchlichen Feiertag  
gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu.

## aktuell

### Kino in der Kirche

Unsere beiden bisherigen Kinoabende erfreuten sich eines großen Zuspruchs. Die Atmosphäre, so die einhellige Meinung, fast wie im „echten“ Kino, es fehlen nur noch die bequemen Sessel! Aber für alles andere ist gesorgt: Ein guter Film in guter Bild- und Klangqualität, Getränke und Eiskonfekt, gute Stimmung und viele angeregte Menschen. So soll es auch beim nächsten Mal sein, am Samstag, den 24. Februar um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche. Da zeigen wir den ergreifenden Film „El Olivio“, eine Tragikomödie, wie die Filmwerbung anzeigt. Ich zitiere aus der Beschreibung: „Ein alter Landwirt versinkt in tiefe Trauer

um seinen jahrhundertealten Lieblingsbaum, den seine Familie während der Finanzkrise an ein deutsches Unternehmen verkaufte. Seitdem hat er kein einziges Wort mehr gesprochen und die Familie ist zerrüttet. Die 18jährige Enkelin Alma, die ihren Opa liebt, will den Baum zurückholen, doch der ziert mittlerweile als Symbol für Nachhaltigkeit das Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns.“ Mehr möchte ich nicht verraten, es wird sicher spannend und bewegend werden. Ich freue mich schon auf die angeregten Gespräche im Anschluss bei einem kleinen Sekt oder Selters.

Thomas Brandl

## Kirchenvorstandswahl 2018

Am 21. Oktober 2018 werden in unserer bayerischen Landeskirche die Kirchenvorstände aller Gemeinden neu gewählt. Das Motto dieser Wahl lautet:

„Ich glaub. Ich wähl.“ Die stimmberechtigten Mitglieder unserer Gemeinden sind aufgerufen, ihre Gemeinden mit zu gestalten. Das geschieht mit der Wahl einmal dadurch, dass Sie sich bei der Wahl als Wählerinnen und Wähler beteiligen oder auch dadurch, dass sich Menschen in der Gemeinde als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Der Kirchenvorstand beruft einen Vertrauensausschuss zur Vorbereitung der Wahl und im Mai soll der vorläufige Wahlvor-

### Ich glaub. Ich wähl.

So lautet das Motto der Wahl. Glaube und Wahl haben etwas miteinander zu tun, nicht nur am Wahltag. Das Er-

### Vertrauensausschuss

Der Kirchenvorstand bildet bis zum 23. Februar einen Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet und versucht Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl zu gewinnen. Wenn Sie Interesse haben,

### Die Bedeutung des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand ist das Team, das die Kirchengemeinde leitet. Er vertritt die Kirchengemeinde in allen Belangen. Er trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen im Leben der Gemeinde.



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2018

schlag stehen.

Unsere Kirchenvorstände in Thomas und Stephanus gehören zur Zeit jeweils 8 gewählte und 2 berufene Frauen/Männer an. Hinzu kommen noch Pfarrer oder Pfarrerinnen sowie pädagogische MitarbeiterInnen. In der Stephanuskirche arbeiten wir auch sehr eng mit dem erweiterten Kirchenvorstand zusammen.

kennungszeichen der Christen, ein Fisch, ist mit dem Wahlkreuz verbunden.

im Kirchenvorstand mitzumachen, dann melden Sie sich doch bitte bei Pfarrer Thomas Brandl oder bei Pfarrer Johannes Scholl. Wir freuen uns, wenn Gemeindeglieder auch auf uns zugehen.

Pfarrerinnen und Pfarrer und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher arbeiten gemeinsam an der Umsetzung dieser Aufgaben. Haupt- und ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde arbeiten gemeinsam daran, ihre kleine Welt zu verbessern.

## Die Aufgaben des Kirchenvorstandes

Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind vielfältig und geben weitreichende Möglichkeiten, das Gemeindeleben mit zu gestalten. Anbei einige Beispiele aus der Vielfalt der Tätigkeiten:

- Der Kirchenvorstand verantwortet den Rahmen der Gestaltung eines Gottesdienstes. Ebenso beschließt er über die Einführung neuer Gottesdienstformen und die Gottesdienstzeiten.
- Der Kirchenvorstand ist verantwortlich etwa für die Planung und Inhalte des Konfirmandenunterrichtes.
- Der Kirchenvorstand entscheidet über die Überlassung der Gottesdienst- und Gemeinderäume für besondere Veranstaltungen.
- Im Kirchenvorstand werden Fragen des christlichen Glaubens und des Lebens besprochen.
- Besetzung der Pfarrstellen: Wenn eine Pfarrstelle neu besetzt werden muss, wirkt der Kirchenvorstand bei der Besetzung mit.
- Der Kirchenvorstand unterstützt und fördert vor allem die Bereiche: Diakonie, Mission, Männer- und Frauenarbeit, Jugendarbeit, Eltern- und Familiendienste, Kirchenmusik, Ökumene etc.
- Er verwaltet das Ortskirchenvermögen.
- Er beschließt über Haushaltsplan und Rechnung, die Erhebung des Kirchgeldes und stellt Mitarbeitende in der Kirchengemeinde ein.
- Die Kirchenvorstände schicken aus ihrem Team Frauen und Männer in die Dekanatsynoden, die regionalen Kirchenparlamente. Alle sechs Jahre wählen sie die Mitglieder der Landessynode.

Nähere Informationen zur Kirchenvorstandswahl werden Sie im nächsten Gemeindebrief lesen. Auch auf der Homepage unserer Kirchengemeinden können Sie sich über die KV-Wahl näher informieren.

## Bonhoeffer lesen

Nachdem die kleine Reihe „Luther lesen“ im Herbst des vergangenen Jahres guten Zuspruch erhalten hatte, wagen wir in diesem Jahr die Lektüre einiger kurzer und weniger bekannter Texte von Dietrich Bonhoeffer vor allem aus der Zeit von 1930 bis 1933, die im Gegensatz zu den Gefängnisjahren und seiner Hinrichtung am 8. April 1945 im KZ Flossenbürg, nicht so viel Interesse gefunden haben. Es sind für Dietrich Bonhoeffer selbst Jahre des Umbruchs und der Neuorientierung. Er hält sich längere Zeit in den USA auf, lernt dort „schwarze Kirchengemeinden“ kennen, verständigt sich mit einem französischen Pazifisten über die Sicht auf den 1. Weltkrieg

und dessen Folgen, er engagiert sich für die weltweite Ökumene und den Internationalen Versöhnungsbund, wieder zurück in Deutschland setzt er sich für die entstehende bekennende Kirche ein und wird überraschend Pfarrer in einem Stadtteil Londons. Bewegte Jahre mit vielen Erfahrungen, die Bonhoeffer auf seine Art in vielen Briefen, Vorträgen und Predigten verarbeitet. In den Wochen der Passionszeit eine nachdenkliche Lektüre.

Die Veranstaltungen finden jeweils montags (ausgenommen Dienstag, den 13.03) um 19.30 im Gemeindehaus der Thomaskirche statt.

**19.2 Das Recht auf Selbstbestimmung**

**26.2 Christus und der Friede**



**05.3 Predigt über 2. Chronik 20,12**

**13.3 Ansprache in Gland**

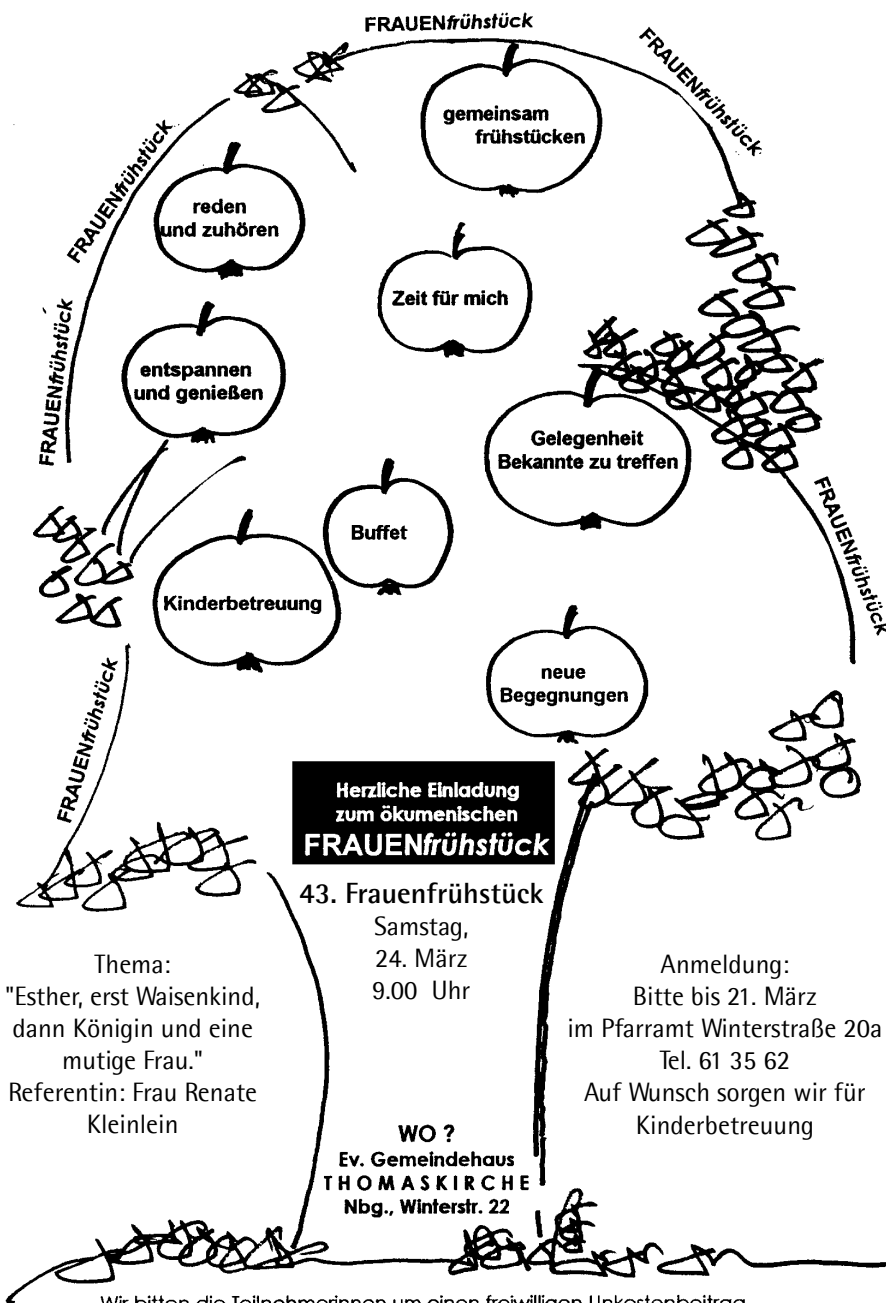
**19.3 Predigt zu Lukas 13,1–5**

**26.3**

**Kirche und Völkerwelt**

Die Gemeinden in Zahlen		Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Bestattungen	Kircheneintritte	Kirchenausritte
<b>Stephanuskirche</b> 	2015	18	21	8	22	0	20
	2016	23	19	5	23	12	11
	2017	21	16	7	26	5	8
<b>Thomaskirche</b> 	2015	26	16	16	30	5	26
	2016	31	27	14	33	2	24
	2017	39	11	8	40	10	29





**Herzliche Einladung  
zum ökumenischen  
FRAUENfrühstück**

**43. Frauenfrühstück**

Samstag,  
24. März  
9.00 Uhr

Anmeldung:  
Bitte bis 21. März  
im Pfarramt Winterstraße 20a  
Tel. 61 35 62

Auf Wunsch sorgen wir für  
Kinderbetreuung

**WO ?**

Ev. Gemeindehaus  
THOMASKIRCHE  
Nbg., Winterstr. 22

Thema:  
"Esther, erst Waisenkind,  
dann Königin und eine  
mutige Frau."  
Referentin: Frau Renate  
Kleinlein

Wir bitten die Teilnehmerinnen um einen freiwilligen Unkostenbeitrag.

## Start in die Passions- und Fastenzeit

Am Aschermittwoch wird auch 2018 wieder „alles“ vorbei sein, die ganze „lustige“ Zeit mit den vielen Faschingsveranstaltungen und natürlich auch der allerschönsten Veranstaltung dem fränkischen Fasching in Veitshöchheim. Kirchlicher Höhepunkt in unseren beiden Gemeinden wird da wieder die gereimte Mundartpredigt von Herrn Diakon i.R. Herrmann Hektor sein. Von vielen schon gespannt erwartet. Einen Aschermittwochsgottesdienst gibt es bei uns nicht, aber wir können ja bei unseren katholischen Nachbargemeinden vorbeischauen und am dortigen Gottesdienst teilnehmen! Warum nicht?

Traditionell beginnt „bei uns“ die Passionszeit mit dem berühmten Sonntag Invokavit (benannt nach den Worten des Psalms 91,15 „Wenn er mich anruft, will ich ihn erhören“).

1522 hat Martin Luther Aufsehen erregende Predigten gehalten, als übereifrige Reformatoren in Wittenberg die Altäre und bunt bemalten Kirchenfenster zu

zerstören begannen, weil sie meinten diese „Götzen“ würden vom Glauben an den wahren und unsichtbaren Gott ablenken und die Menschen in die Irre führen. Um diese Frage geht es auch in der Passionszeit: Wer ist mein Gott? Werde ich mit meinem Leben der Liebe Gottes zu mir gerecht?

Dass Gott sich uns liebend und jedem einzelnen aufmerksam zuwendet, wie im Gleichnis des Vaters, der seinen „verlorenen“ Sohn mit offenen Armen willkommen heißt, will der

**Gottesdienst mit Beichte  
und persönlicher Segnung  
18.02. um 10.15  
in der Thomaskirche**

erfahrbar werden lassen.

Anschließend laden wir zu einem einfachen Fastenessen ein, dessen Erlös, wie in den Jahren zuvor, notleidenden Familien und Einzelnen unserer Gemeinde zugute kommen soll.

Thomas Brandl

## Gartenaktion an der Thomaskirche Machen wir's!

Bevor im Frühjahr die Bäume „ausschlagen“, also zu Blühen anfangen, bevor der Saft in die Stämme fließt, wird es Zeit den Garten zu pflegen, die Bäume und Büsche zurückzuschneiden, so auch in unserem doch ziemlich großen Garten rund um die Kirche! Wie in jedem Jahr laden wir ein mitzumachen, die Gartenschere, den Rechen, den Schubkarren, und was noch alles dazugehört, zu er-



greifen und unser Gelände zu gestalten, dass es einlädt hier zu verweilen. Darüber soll auch der Kirchenraum, der auf den Frühjahrsputz wartet, nicht vernachlässigt werden. Alle, die Lust zum Gärtnern haben, oder zum Schrubben und Spinnweben entfernen, sind willkommen zum Mitmachen am Samstag, den 10. März ab 9.30 Uhr an der Thomaskirche. Für Brotzeit und heiße Getränke wird gesorgt. Und auch für gute Stimmung!

## Frauensonntag? Was ist das?

Den älteren ist der Begriff Müttergenesung noch bekannt. Viele Frauen, werdende und gewordene Mütter suchten in diesen, noch unbefangenen "Heimen" genannten Einrichtungen Erholung, Ermutigung, oft auch Trost und Rat. FrauenWerkStein heißt jetzt die Einrichtung, die früher als Bayrischer Mütterdienst bekannt war. Ein Sonntag im Kirchenjahr ist auch den Frauen gewidmet. Am Sonntag Lätare (in diesem Jahr am 11. März) kommt die Kollekte, also das, was am Ausgang erbeten wird, besonderen Frauenprojekten zugute. Es liegt also nahe, an diesem Sonntag das Thema, das das FrauenWerkStein vorschlägt, „Du sollst

... nicht versuchen" in unserem Gottesdienst am 11.03. um 10.15 Uhr in der Thomaskirche zur Sprache zu bringen. Ein Team von Frauen wird diesen Gottesdienst gestalten. Herzliche Einladung! Übrigens: Die ersten Weltgebetstagsgottesdienste wurden in Bayern auf Initiative von Dr. Antonie Nopitsch, der Gründerin und ersten Leiterin des Bayrischen Mütterdienstes (und des Deutschen Müttergenesungswerks) gefeiert. Wer sich für die vielfältige Arbeit des FrauenWerks interessiert, der bzw. die kann sich im Internet unter [www.frauenwerk-stein.de](http://www.frauenwerk-stein.de) umschauen. Es lohnt sich!

Thomas Brandl

## kurz gesagt



### Fair gehandelte Waren...

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

### Gottesdienst mit der Lebenshilfe ...

... feiern wir wieder am Mittwoch, 28. März um 11.00 Uhr in der Stephanuskirche. Die Gemeinde ist ganz herzlich dazu eingeladen.

### Gottesdienste in den Gemeindehäusern

In der Zeit vom 14. Januar bis zum 25. Februar 2018 finden die Gottesdienste der

Stephanus- und der Thomaskirche in den „gut geheizten“ Gemeindehäusern statt.

### Pfarramt Stephanuskirche

Das Pfarramt hat in den Faschingsferien am Rosenmontag, 12.2. nicht geöffnet.

Wir bitten um Verständnis.

### Kaffeestube in der Stephanuskirche

Die Kaffeestube im Gemeindehaus öffnet wieder am 25. Februar und am 18. März nach den Gottesdiensten ihre Türen.

Herzliche Einladung vom Kirchenkaffee- team, das uns sicherlich wieder mit wunderbarem Kuchen verwöhnen wird.

## Weltgebetstag 2018 – 2. März, 19.00 Uhr, Thomaskirche Großreuth

Mittelpunkt beim Weltgebetstag in diesem Jahr ist Surinam. Es ist mit ca. 540000 Einwohnern das kleinste und eines der buntesten Länder Südamerikas, zudem von großer Vielfalt, die vor 300 Jahren auch die deutsche Naturforscherin Maria Sibylla Merian beeindruckte. In den ausgedehnten Regenwäldern wachsen zum Beispiel über 1000 Baumarten (hier vergleichsweise etwa 30), und die gesamte Natur ist beeindruckend und prächtig. Unterschiedlich sind auch die Menschen:

Mehr als ein Drittel der Bewohner sind afrikanischen Ursprungs, ein weiteres Drittel indischer Abstammung, es gibt indigene Gruppen, JavanerInnen aus Indonesien, chinesische und europäische MigrantInnen.

"Gott hat alles gut geschaffen" lautet das Motto des Gottesdienstes.

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, uns der Vielfalt des Landes zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Der ökumenische Gottesdienst findet am



**Freitag, den 2. März 2018**

**um 19.00 Uhr**

**im Gemeindesaal der Thomaskirche (Großreuth) statt.**

Im Anschluss gibt es landestypische Kostproben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorbereitungsteam

## 2 x herzlichen Dank

### Bastelkreis

Auch dieses Jahr wurden wieder von vielen ehrenamtlichen Frauen aus dem Bastelkreis und der Gemeinde wunderbare Kränze gebunden, die rasch ihre Abnehmer fanden. Für unser Gemeindehaus wurden so mit fleißiger Handarbeit 540 Euro erzielt! Vielen herzlichen Dank für die Spende für unser Gemeindehaus,

aber auch Dank für die Kränze, mit denen Türen und Tische adventlich geschmückt werden konnten und ein großes Dankeschön dem Bastelkreis, der 250 € für Brot für die Welt, 350 € für die Frauenarbeit im Gustav-Adolf Werk und nochmals 1000 € für unser Gemeindehaus „erbastelt“ hat.

## Bücherbasar

Unzählige Kisten von Büchern wurden angeliefert. Viele Hände waren nötig alles zu ordnen. Der Lohn: Fast 400 Bücher wurden verkauft und somit erbrachte der Basar einen Erlös in Höhe von 385 €, der für unser Gemeindehaus verwendet werden darf.

Herzlichen Dank an die Initiatorinnen Christine Jordan und Petra Nuß so wie all den Mitarbeitenden, die beim Aufstellen, Sortieren und Verkaufen mitgeholfen haben. Dank auch denen, die uns die Bücher zur Verfügung gestellt haben.

Was nicht verkauft wurde, ging heuer wieder komplett an die Lebenshilfe.



Die Bücherspenden werden dort von der Arbeitsgruppe Bücherkiste im Internet verkauft. Hier werden dadurch Arbeitsplätze für Mitarbeiter/-innen mit Handicap am PC und im Versand geschaffen und so die Löhne refinanziert.

Bücherspenden können bei der Lebenshilfe, Fahrradstraße 54, 90429 Nürnberg oder in der Bücherkiste, Fürther Str. 212, Gebäude D1 abgegeben werden. ( Mo-Do: 8.15 Uhr – 16 Uhr , Fr: 8.15 Uhr – 13.30 Uhr)

Johannes Scholl

## Berührungspunkte – zwischen Seelenpein, Mordlust und Fallenlassen Eine spannende, wie lyrische Lesung mit Harald Weiss

Was erfährt Marc bei seiner unheimlichen Reise an den Gardasee in dem Roman „Das verlassene Dorf“ und wie ergeht es den Kommissaren Kartl und Neuner bei der Lösung ihres neuen Falles „Das Minzblatt“?

Abgerundet wird der spannende und unterhaltsame Krimi-Abend mit kleinen modernen Märchen, die Sie, liebe Gäste, in eine Traumwelt abtauchen lassen.

Werner Moschner wird die Lesung musikalisch begleiten.



**Freitag, 13.4.18 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Gebersdorf.**

# Diakonie

## **Diakonieverein GroßBreuth-Gebersdorf e.V.**

### **Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus der Stephanuskirche 12 x :**

08.01. – 16.04.18

23.04. – 30.07.18

montags 17.15 Uhr und montags 18.10 Uhr

Kosten 61,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 55,00 €

### **Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus der Thomaskirche :**

11.01.– 19.04.18      12x; Kosten: 61,- € bzw. 55,- €

26.04. – 26.07.18      11x; Kosten: 56,- € bzw. 50,40 €

donnerstags : 17.30 Uhr, 18.30 Uhr und 19.20 Uhr

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

Anmeldung: Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, Telefon 67 36 70

### **Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung**

im Gemeindehaus der Stephanuskirche 12 x

09.01. – 17.04.18

24.04. – 31.07.18

dienstags 9 Uhr

Kosten: 61,00 €. Mitglieder im Diakonieverein: 55,00 €

### **Sturzprophylaxe – fit für den Alltag**

im Gemeindehaus der Stephanuskirche 12 x

09.01. – 17.04.18

24.04. – 31.07.18

dienstags 10 Uhr und dienstags 11 Uhr

Kosten 61,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 55,00 €

### **Yoga!**

Der Diakonieverein bietet an:

Yogakurs Mittelstufe + (für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr ab

Yogakurs sanfte Mittelstufe (für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5,00 €

10er-Karte: 110,00 €, Mitglieder im Diakonieverein 100,00 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt: Andrea Lukaschik, Telefon: 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57,

E-Mail: lukaschikandrea@yahoo.de

## Jahreshauptversammlung Diakonieverein

Herzlich eingeladen wird am Montag, 12. März 2018, 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung unseres Diakonievereins in das Gemeindehaus der Thomaskirche, Winterstr. 22

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Protokoll
2. Jahresbericht des Vorsitzenden mit Aussprache
3. Kassenbericht mit Bericht über die Kassenprüfung mit Aussprache
4. Beschlussfassung über die Entlastung
  - 4.1. des Kassenverwalters
  - 4.2. des Vorstandes und der Vorstandschaft
5. Beratung und Beschluss über die vom Ausschuss des Diakonievereins empfohlene Auflösung des Diakonievereins Gebersdorf – Großreuth.
6. Sonstiges

In der diesjährigen Sitzung haben wir eine schwere und schmerzliche Entscheidung zu treffen. Bisher hat sich der Diakonieverein Gebersdorf- Großreuth tapfer gegen die allgemeine Entwicklung gestemmt. Im Stadtbereich haben immer mehr Diakonievereine das Handtuch

worfen, meist wegen Mitgliedermangels. Das wäre bei uns noch nicht die absolute Notwendigkeit, auch wenn bei uns die Mitgliederzahlen stark zurückgehen und neue kaum mehr gewonnen werden. So haben sich doch die Rahmenbedingungen, unter denen der Diakonieverein gegründet wurde und wofür er sich jahrzehntelang erfolgreich eingesetzt hatte, massiv verändert. Die Leistungen des Diakonie Team Noris sind bei gleichbleibender Leistungsbereitschaft für unsere Gemeinden komplett in die Trägerschaft der Stadtmission Nürnberg e.V. übergegangen. Unsere Zusammenarbeit wird dabei nicht mehr als notwendig erachtet, so dass die Aufgabe der in der Satzung festgelegten Bestimmung des Vereins nicht mehr erfüllt werden kann. Eine Umwidmung auf eine andere Aufgabe wurde vom Ausschuss des Diakonievereins und auch von den beiden Kirchenvorständen ausführlich erörtert, aber schließlich als kaum möglich erachtet. Deswegen empfiehlt der Ausschuss des Diakonievereins die Auflösung des Vereins und die Überführung des Vermögens in die Haushalte der beiden Kirchengemeinden mit der Zweckbindung zur Verwendung für gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Thomas Brandl  
Vorsitzender des Diakonievereins

## Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Themen sind psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge an Kindergärten und Schulen. In unserem evangelischen Dekanat gibt es hierfür die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle der Stadtmission in der Pilotystraße.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit auch weiterhin angeboten werden kann, bitten wir bei der Frühjahrssammlung 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!



## Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kir-

chengemeinde für diakonische Arbeit.

45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.





## Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen

*Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.*

*Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.*

*Die Aktion wird jedes Jahr in einer anderen Stadt mit einem Gottesdienst eröffnet, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst wird auch als ZDF-Gottesdienst live übertragen – für alle, die nicht vor Ort dabei sein können.*

*Das Thema der diesjährigen Aktion wird im folgenden Fastenaufruf erläutert:*

Liebe Mitfastende,  
ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt: „Die wollen das durchziehen

und nach spätestens anderthalb Stunden fertig sein. Und die meisten Mitglieder sehen das genauso. Wenn du aufstehst und ans Mikro gehst, bist du der Buhmann.“ Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb dazu schweigen?  
Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt

„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter.

Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens

- Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob (Woche 1).
- Und er zeigt sich in den Menschen, die Mitgefühl zeigen, anderen helfen wie der barmherzige Samariter (Woche 2).
- Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt (Woche 3).
- Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt (Woche 4).
- Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. Seine Freunde zischen ihm zu, er solle doch die Klappe halten. Zum Glück tut er das nicht (Woche 5).
- Zu zeigen, wofür man steht, kann schwer sein. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift (Woche 6).
- Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann. Da endlich sieht er klar: Ich muss raus, mich zeigen, mit den Leuten reden, auch wenn ich mich davor fürchte, auch wenn es unangenehm werden kann (Woche 7).

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer,  
Geschäftsführer der Aktion  
„7 Wochen Ohne“

## Mahatma Gandhi und Dietrich Bonhoeffer

Am 30. Januar 1948, also vor 70 Jahren, wurde Mahatma Gandhi von einem nationalistischen Hindu ermordet. Gandhi wurde weltweit berühmt, bewundert und geachtet, weil es ihm zusammen mit vielen Mitmenschen gelungen ist mit gewaltfreien Mitteln die Unabhängigkeit Indiens von der britischen Kolonialherrschaft zu erlangen. Weniger bekannt ist,

dass Dietrich Bonhoeffer die Aktionen und Vorträge Gandhis äußerst aufmerksam verfolgte und ernsthaft beabsichtigte nach Indien zu reisen, um dort Gandhi, den er in einem privaten Brief einen „heidnischen Christen“ nannte, zu treffen. Er erwartete sich von Gandhi und der gewaltfreien Bewegung entscheidende Impulse für eine Erneuerung der evan-

gelischen Kirchen. Mohandas Karamchand Gandhi hingegen fühlte sich vor allem durch die Bergpredigt Jesu inspiriert und entwickelte u.a daraus seine Methoden des gewaltfreien Widerstands. Aus verschiedenen Gründen konnte das Treffen nicht



stattfinden. Der Vortrag versucht den Spuren des Interesses Bonhoeffers an Gandhi nachzugehen und der Frage, ob hier noch immer Impulse für unsere Nachfolge Christi zu erwarten wären.

**Montag, 5. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche**

### **Jubelkonfirmation 2018 – Silber, Gold, Diamant**

Alle Jubilare laden wir ganz herzlich zur Jubelkonfirmation 2018 ein. In der Stephanuskirche und in der Thomaskirche findet sie jeweils am Sonntag, den 25. März um 10.15 Uhr statt.

Folgende Jahrgänge feiern diesmal ihr Jubiläum:

**1993 Silberne Konfirmation – nach 25 Jahren**

**1968 Goldene Konfirmation – nach 50 Jahren**

**1958 Diamantene Konfirmation – nach 60 Jahren**

**1953 Eiserne Konfirmation – nach 65 Jahren**

**1948 Gnaden Konfirmation – nach 70 Jahren**

**1943 Kronjuwelen Konfirmation – nach 75 Jahren**

Auch wenn Sie nicht in der Stephanuskirche oder der Thomaskirche konfirmiert wurden, aber hier leben und mit uns feiern möchten, sind Sie ganz herzlich mit eingeladen. Bitte melden Sie sich in jedem Fall im jeweiligen Pfarramt an.

Für die Thomaskirche: Tel. 0911 / 61 35 62

Für die Stephanuskirche: Tel. 0911 / 67 36 70

Thomas Brandl, Johannes Scholl

## Vergeude deine Wörter nicht, Wörter sind Verantwortung Literaturgottesdienst am 25. Februar 2018 im Gemeindehaus der Stephanuskirche um 10.15 Uhr

*Stephanus-Gemeindeglied: Spätestens beim 4. Gottesdienst desselben Typs ist daran nichts Außergewöhnliches mehr.*

Detlev Hapke: Stimmt – ich hoffe, du hast nicht schon genug davon.

*GGl: Das nicht, da er nur einmal im Jahr stattfindet.*

D.H.: Die Idee, einen Gottesdienst zum 'Raum der Literatur' zu machen, ist immer noch tragfähig, finde ich.

*GGl: Ich habe allerdings den Eindruck, dass Literatur, sobald sie im Gottesdienst behandelt wird, sozusagen „getauft“ wirkt.*

D.H.: Könnte es sein, dass die Form, in der ich bisher die ausgewählten Bücher zur Sprache brachte, sie liturgisch stärker „an die Leine legten“ als nötig? Ich trage mich tatsächlich mit dem Gedanken, den Ablauf zu verändern und der Erzählung mehr Eigengewicht zu lassen.

*GGl: Da bin ich aber gespannt.*

D.H. Ich auch.

*GGl: Mit welcher Erzählung wirst du uns diesmal unterhalten?*

Anmerkung: Das Gespräch fand so nicht statt. Das hat es mit Literatur gemein. Trotzdem ist es 'wahr', sofern es eine re-

D.H.: Ein kleiner Roman, der mich sehr beeindruckt hat, heißt "Eine Hand voller Sterne", sein Autor ist Rafik Schami ...

*GGl: ... der Name klingt aber nicht sehr deutsch.*

D.H.: Er stammt aus Syrien, der Hauptstadt Damaskus, wo er der christlich-aramäischen Minderheit angehörte; seit 1971 lebt er in der Bundesrepublik. Er schreibt auf Deutsch.

*GGl: Und was ist so außergewöhnlich an ihm, dass du ihn deutschen Autoren vorziehst?*

D.H.: Mich hat seine Erzählfreude fasziniert. Er spinnt Geschichten wie aus tausendundeiner Nacht, märchenhaft und bunt.

*GGl: Du glaubst, das brauchen wir Zeitgenossen?*

D.H.: Was könnte in dieser Zeit der Informationsinflation, da 'fake news' und Verschwörungstheorien gang und gäbe sind und man kaum mehr weiß, was Wahrheit ist, wichtiger sein?

Detlev Hapke

alistische Möglichkeit plausibel thematisiert. Deshalb habe ich es am 14.12.2017 aufgeschrieben.



# Stephanuskirche

## Mutter-Vater-Kind-Kreise

Mittwoch, 10.00-12.00 Uhr  
Kontakt: Diakonin Christina Höpfner,  
☎ 23 95 62 18  
Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr  
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74  
im Gemeindehaus

## Kindergruppe 7 - 12 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
außer in den Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Bastelkreis

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr,  
Im Gemeindehaus  
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

## Senioren

6. Februar - 14 Uhr im Gemeindehaus  
Heilig Kreuz - Ökumenischer Fasching  
mit Musik und guter Laune  
29. März - 14 Uhr im Gemeindehaus  
- gemeinsames Tischabendmahl zum  
Gründonnerstag, danach gemütliches  
Beisammensein mit Bildern aus dem  
Gemeindeleben der letzten 24 Jahre

## Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeinde-  
haus und während der  
Öffnungszeiten im Pfarramt  
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

## Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

## Kaffeestube

25. Februar und 18. März  
im Gemeindehaus  
Ansprechpartner:  
B. Edelhäuber, H. Kohl, B. Roser

## Ökumenischer Bibelkreis

8. Februar, 19.15 Uhr -20.30 Uhr in  
Stephanus: "Alles ist Wonne an dir."  
15. März, 19.15 Uhr -20.30 Uhr in Heilig  
Kreuz: "Mit allen Sinnen genießen"  
Ansprechpartner: A. Weber  
und Johannes Scholl, ☎ 67 36 70

## Besuchsdienstmitarbeiter

Dienstag, 27. März, 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Johannes Scholl

## Nähkurs

Freitag, 9 - 12 Uhr mit Helga Gillert  
im Gemeindehaus Stephanuskirche  
Kontakt: Pfarramt  
Stephanuskirche, ☎ 67 36 70

## Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Tanzkreis

Montag, 10.00-12.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: Edith Römer,  
☎ 09187 48 81

## Akkordeongruppe

[www.akkordeongruppe-gebersdorf.de](http://www.akkordeongruppe-gebersdorf.de)

# Mitmachen

## Kirchenvorstand

22.3.2018, 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Johannes Scholl ☎ 67 36 70

## Kurse Diakonieverein

Wirbelsäulengymnastik  
Montags im Gemeindehaus Stephanus  
Dienstags Wolfnastik - funktionelle  
Ganzkörperkräftigung und Senior fit im  
Gemeindehaus Stephanus  
Wirbelsäulengymnastik Donnerstags  
im Gemeindehaus Thomaskirche  
Yogakurs Mittelstufe  
Mittwochs im Gemeindehaus  
sanfte Mittelstufe  
Freitags im Gemeindehaus

## Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Stephanuskirche  
Kontakt: Helena Huber  
über das Pfarramt

## Kindersingkreis "Rabenchor"

15.15 Uhr – 16.00 Uhr  
Kindergartenkinder ab vier Jahre  
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse  
Kontakt: Christine Roithmeier  
☎ 68 65 77

## Offene Trauergruppe

9.2.2018 und 9.3.2018, 15.00 Uhr –  
16.30 Uhr im Gemeindehaus,  
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat –  
bitte telefonisch voranmelden!  
Kontakt: Christel Kuhnert,  
☎ 61 30 08

## Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr  
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,  
☎ 66 99 830



# Thomaskirche

## Chöre

"ThomasChor"  
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr  
Kontakt: Petra Braun  
☎ 0163 46 65 332, Petra.Braun@  
thomaskirche-nuernberg.de

## Posaunenchor

Im Gemeindehaus,  
Freitag, 19.00 Uhr,  
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

## Kindergruppe

Schulkinder von 7-12 Jahren  
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den  
Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche  
☎ 61 35 62

## Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

## Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

---

## Mutter-Kind

---

„Die Krümelmonster“  
für Kinder ab Juni 2004  
Dienstag 16 – 18 Uhr  
1x monatlich nach Absprache  
„Die Schlümpfe“  
für Kleinkinder bis Kindergartenalter  
Donnerstag 9.30 – 11 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Kontakt: Yvonne Wolfgruber,  
☎ 360 90 80

---

## Seniorencafé

---

Mittwoch, 14. Februar, 14.30 Uhr, Thomaskirche, Thema: Evergreens – eine Reise in die Vergangenheit  
Mittwoch, 14. März, 14.30 Uhr, St. Lioba  
Thema: Malteser Hilfsdienst – wer oder was ist das

---

## Besuchsdienst-Kreis

---

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

---

## Kurse Diakonieverein

---

Donnerstags Wirbelsäulengymnastik

---

## Offene Trauergruppe

---

09.02.2018 und 09.03.2018,  
15.00 Uhr – 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche, weiterhin jeden 2. Freitag im Monat – bitte telefonisch voranmelden!  
Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

---

## Nähkurs

---

Mittwoch, 19 – 22 Uhr  
mit Stefanie Lang  
im Gemeindehaus Thomaskirche  
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,  
☎ 61 35 62

---

## Kirchenvorstand

---

Dienstag, 20.02.2017  
Dienstag, 20.03.2018  
jeweils von 20.00 – 22.30 Uhr  
im Konfi-Raum der Thomaskirche

# Gott befohlen

## Bestattungen in der Stephanuskirche

Christa Theuerkauf, 71 Jahre  
Ernst Schlenk, 61 Jahre  
Jette Neusinger, 94 Jahre  
Karl Meyer, 90 Jahre  
Cornelia Hientz, 55 Jahre  
Wolfgang Weiß, 58 Jahre

## Bestattungen in der Thomaskirche

Cornelia Werner, 60 Jahre  
Gerd Kauschke, 85 Jahre  
Ursula Reif, 76 Jahre

Christa Wendlik, 82 Jahre  
Wolfgang Gläß, 69 Jahre  
Gisela Haller, 80 Jahre,  
Ernst Hirneiß, 56 Jahre  
Angelika Eckstein, 63 Jahre

## Taufen in der Thomaskirche

Dagmar Wolfgruber  
Ida Tögel  
Fiona Großmann  
Emma Wiedemann  
Leopold Kohler

## **Orte des Friedens Benefiz-Konzert für die historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus**

Die Friedhöfe St. Rochus und St. Johannis sind außergewöhnliche Orte des Rückzugs und der Besinnung inmitten des hektischen Alltags. Gleichzeitig halten sie mit ihren einzigartigen und teils prominenten Grabstätten 500 Jahre Geschichte und Erinnerung lebendig.



Diesem Anlass widmet das

### **Cassiopeia Quartett am Samstag, den 3. März 2018, um 16 Uhr in der Johanniskirche**

ein besonderes Konzert für diese besonderen Orte des Friedens. Kea Wolter und Judith Spehr (beide Violine) und Angelika Boué und Stefanie Waegner (beide Violoncello) bringen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Pachelbel zur Aufführung.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus wird gebeten. Das Benefiz-Konzert wird von der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg im Rahmen der Aktion Wahrzeichen bewahren veranstaltet.



## Herzliche Einladung zum ökumenischen Ausflug am Sonntag, 11. März 2018 in die Synagoge der Israelitischen Kulturgemeinde

Das Ziel unseres diesjährigen Ökumeneausflugs ist ein Besuch der Synagoge in der Arno-Hamburger-Straße 3 in Nürnberg. Wir wollen sowohl Einblick gewinnen in das Leben der Israeli-



tischen Kulturgemeinde, als auch unsere gemeinsame Geschichte bedenken.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns auf Spurensuche gehen.

### Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Nach den Gottesdiensten der Heilig Kreuz Kirche und der Stephanuskirche  
10.41 Uhr: Abfahrt mit dem Bus Nr. 67 an der Hl. Kreuz-Kirche Bushaltestelle Hohenecker Weg,  
10.42 Uhr: Abfahrt an der Bibertstraße nach Röthenbach, mit U3 bis Opernhaus, danach geführter Spaziergang über die Straße der Menschenrechte

11.45 Uhr: Mittagessen im „Bratwurst-Röslein“

13.25 Uhr: Abfahrt Haltestelle Heilig-Geist-Spital mit Bus Nr. 46 zur Arno-Hamburger-Straße, Fahrzeit 16 Min. (Bus hält vor der Synagoge)

14.00 Uhr: Führung und Vortrag in der Synagoge

### Wichtig:

Zur Führung unbedingt Ihren Personalausweis mitnehmen!

Männliche Teilnehmer sollen nach Möglichkeit bitte eine Kopfbedeckung dabei haben.

Bitte geben Sie Ihre namentliche Anmel-

dung im Pfarramt von Heilig Kreuz oder Stephanus bis spätestens 2. März 2018 ab. Wenn Sie jemanden mitnehmen, bitte auch den Vor- und Nachnamen angeben. Anmeldeflyer liegen im Pfarramt, Gemeindehaus und in der Kirche aus.

## Ökumenischer Bibelkreis von Heilig Kreuz und Stephanus 2017-2018 - Texte aus dem Hohelied der Liebe

Im ökumenischen Bibelkreis lesen wir in unseren monatlichen Treffen ab Oktober Abschnitte aus dem Hohelied der Liebe im Alten Testament. Das Hohelied der Liebe ist eine Sammlung von Liebesliedern, in denen Mann und Frau ihre erotische Liebe besingen. Aber auch andere Aspekte der partnerschaftlichen Liebe kommen in den Liedern ausführlich zur Sprache. Um das Spannungsvolle der menschlichen Liebe darzustellen, ist das Hohelied

von einer Spannung zwischen königlicher Lebenswelt mit all ihrem Luxus und dem Hirtenleben in all seiner Einfachheit geprägt. Zum Abschluss der Reihe machen wir einen Ausflug in das Neue Testament zum Hohelied der Liebe im 1. Korintherbrief. Die Abende sind am Thema orientiert und für sich geschlossen. Auf Ihr Kommen freuen sich Armin Weber und Johannes Scholl

# Ökumene

## Die einzelnen Abende im Februar und März:

Donnerstag, 8. Februar, 19.15 – 20.30 Uhr  
in Stephanus:  
„Alles ist Wonne an dir“

Donnerstag, 15. März, 19.15 – 20.30 Uhr  
im Pfarrhaus von Heilig Kreuz:  
„Mit allen Sinnen genießen“

## Ökumenischer Kreuzweg in Gebersdorf

**Freitag, 23. März 2018, 18.00 Uhr**

Miteinander in der Ökumene unterwegs sein – sich gemeinsam auf die Wurzeln unseres christlichen Glaubens besinnen – miteinander die Leidensgeschichte Jesu neu hören und bedenken – beten und singen.

Am Freitag, 23. März gehen wir mit der



Gemeinde Heilig Kreuz den diesjährigen Kreuzweg. Wir treffen uns um 18.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz und werden gegen 18.45 Uhr zu einer Schlussandacht in der Stephanuskirche eintreffen. Der Kreuzweg lädt uns ein zur Stille und zur Besinnung, zum Austausch und zum Gebet.

# Adressen

## Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation  
Team Noris gGmbH  
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg  
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80  
Bürozeiten: Mo.- Fr. 8 –15 Uhr und nach  
telefonischer Vereinbarung.

## Diakonieverein

Nürnberg Großreuth - Gebersdorf e.V.  
Vorsitzender: Thomas Brandl  
Winterstr. 20a  
Konto: Evangelische Bank  
IBAN: DE22 5206 0410 0002 5734 07  
BIC: GENODEF1EK1

## Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr  
☎ 0178 – 90 68 208

## Jugendreferent

Armin Röder, Diakon  
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b  
☎ 23 99 19 62  
a.roeder@ejn.de  
www.makgg.de

## Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,  
☎ 68 69 68, E-Mail:kindergarten\_  
stephanuskirche@yahoo.de  
Ingeborg Miess (Leitung)  
Helga Kohl,  
Annemarie Geißlinger, Michael Weck,  
Christine Roithmeier  
Catherine Freimanis  
Christina Klipert

## Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl  
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG  
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76  
BIC: GENODEF1N02



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Impressum: Auflage: 4.100  
Redaktion: Thomas Brandl, Johannes Scholl, Satz: Norbert Forster  
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe  
April/Mai: 14. Februar 2018  
Gedruckt auf Recyclingpapier

# Adressen



Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Thomaskirche  
Winterstraße 20a  
90431 Nürnberg  
[www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de)

## Pfarrer Thomas Brandl

[thomas.brandl@elkb.de](mailto:thomas.brandl@elkb.de)  
☎ 61 60 189

## Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

[schosswald.b5@gmx.de](mailto:schosswald.b5@gmx.de)  
☎ 0157 33 91 95 47

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,  
Donnerstag 17 - 19 Uhr

## Für Sie da

Sandra Mann, Sekretärin  
[pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de](mailto:pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de)  
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

## Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,  
☎ 65 89 945

## Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80  
Ursula Servatius, ☎ 61 60 585

## Bankverbindung

Evangelische Bank  
IBAN: DE90 5206 0410 0101 5001 55  
BIC: GENODEF1EK1



Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Stephanuskirche  
Neumühlweg 20a  
90449 Nürnberg  
[www.stephanuskirche-gebersdorf.de](http://www.stephanuskirche-gebersdorf.de)

## Pfarrer

Johannes Scholl  
☎ 48 93 18 12 - FAX 48 93 18 13  
[j.scholl@stephanuskirche-gebersdorf.de](mailto:j.scholl@stephanuskirche-gebersdorf.de)

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 11 Uhr

## Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Wilfried Kohl, ☎ 68 40 57

## Für Sie da

Sabine Wedel  
Sekretärin  
[pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de)  
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

## Diakonin

Christina Höpfner,  
☎ 0911 239562-18  
E-Mail: [diakonin-ejniko@mail.de](mailto:diakonin-ejniko@mail.de)

## Mesnerin

Edda Gunnesch  
erreichbar über das Pfarramt

## Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank  
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28  
BIC: GENODEF1EK1

## Termine Stephanuskirche

06. Februar	ökumenischer Seniorenfasching
05. März	Jahreshauptversammlung Kindergartenverein
11. März	Ökumenischer Ausflug
18. März	Orgelkonzert
23. März	Ökumenischer Kreuzweg
28. März	Gottesdienst mit der Lebenshilfe
01. April	Osternacht mit Osterfrühstück

## Termine Thomaskirche

05. Februar	Vortrag „Bonhoeffer und Gandhi“
14. Februar	Ökumenischer Seniorenkreis
18. Februar	Fastenessen
19. Februar	Bonhoeffer lesen
26. Februar	Bonhoeffer lesen
02. März	Weltgebetstag in Thomas
24. März	Frauenfrühstück



Die Aufführung des Requiem von Karl Jenkins in der Thomaskirche